

Summer School, September 21-24 2022

„Wie geht zusammen? – Perspektiven in einer vernetzten Welt“

„Social cohesion in a networked world“

Join us in Jena!

Hier finden Sie eine **Übersicht über die angebotenen Workshops** im Rahmen der Summer School. Im Anmeldeprozess haben Sie die Möglichkeit, Ihre Prioritäten anzugeben, an welchem Workshop Sie teilnehmen möchten.

This is an overview of the workshops that we offer. With your application you can prioritize your interests.

Application via Email: civic.education@sw.eah-jena.de

Workshop 1: What if I do or say something wrong? Intercultural competence training

(taught in English by [Dr. Anca Murescu](#), University of Limerick)

This workshop will unpack the basic skills and ingredients that help us behave in a more culturally sensitive way. The first step is to be aware of our own culture and identities, so that we can find a way to recognize differences and find similarities with others, at the same time. The second step is to understand the unique "colours" we all bring to a situation and become more alert to other people's point of view, develop the empathy we need to relate more meaningfully to others, and come to respect and appreciate the value of difference and change. Lastly, we exercise co-designing of solutions in intercultural situations. By being able to analyze a situation (cultural incident) from multiple standpoints and positions (individual and systemic), we learn to reconcile differences and maximize their value in finding culturally sensitive solutions. This workshop encourages participants to recognize that learning happens outside of one's comfort zone, but only in safe spaces of exploration and mutual respect. We use interactive exercises and in-depth debriefing of our reactions and understanding to grow our intercultural awareness (see the relevant differences and similarities), sensitivity (anticipate and be respectful to differences) and competence (be able to reconcile differences and work towards inclusive solutions).

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



INSTITUT FÜR DEMOKRATIE
UND ZIVILGESELLSCHAFT



Workshop 2: Digitale Gefährdungspotentiale. Grundlagen der Social-Media-Analyse

(taught in German by [Christoph Richter](#) & [Fabian Klinker](#), IDZ Jena)

Social-Media-Plattformen und Messengerdienste sind zu Schlüsselmedien politischer Diskurse und zum zentralen Aushandlungsort gesellschaftlicher Themen geworden. Der partizipative Charakter digitaler Kommunikation birgt große Chancen für die gesellschaftliche Teilhabe, doch er trägt auch zur Bildung von Resonanzräumen bei, in denen Hassrede, Verschwörungserzählungen und demokratiegefährdende Ideologien gedeihen. Die Sphäre der Öffentlichkeit hat sich maßgeblich verändert und damit auch die Methoden ihrer Analyse. Im Workshop werden theoretische Grundlagen geklärt und erste Methoden und Analyse-Tools vorgestellt – vor allem aber steht die praktische Arbeit im Vordergrund: Von der Entwicklung einer Fragestellung, über die Datenerhebung, -aufbereitung und -auswertung bis hin zur Interpretation werden alle Schritte empirischer Social-Media-Forschung erprobt und umgesetzt. Zum Ende der Summerschool werden die Ergebnisse der Gruppenarbeiten präsentiert und gemeinsam diskutiert.

Workshop 3: Radikalisierung und Deradikalisierung ****Workshop entfällt****

(taught in German by [Prof. Dr. Dierk Borstel](#), FH Dortmund & [Prof.in Dr. Claudia Luzar](#), KH Freiburg)

Radikalisierung ist ein biographischer Prozess, der in Gewalt, Krieg und Terror enden kann. Die gesellschaftlichen Folgen sind dabei enorm. Rechtsextremismus, Populismus und Krieg sind ihre unmittelbaren Folgen und stellen Demokratien und Rechtsstaaten vor enorme Herausforderungen.

Der Workshop führt in Theorien, Empirie und Umgangsformen mit radikalisierten Personen ein. Was bedeutet eigentlich Radikalisierung? Was sind die Gründe dafür? Wie ist die Lebenswelt radikalisierten Menschen? Welche Gefährdungen gehen von ihnen aus? Wie kann mit ihnen umgegangen werden? Und: was bedeutet dabei Deradikalisierung und was ist dazu bekannt? Obwohl es sehr unterschiedliche Formen der Radikalisierung gibt, konzentriert sich der Workshop auf rechtsextreme und rechtspopulistische Formen. Querverweise auch zu internationalen Phänomenen werden ergänzend eingeführt. Dazu wird mit vielen Beispielen aus den Praxiserfahrungen beider Referent*innen gearbeitet.

Weiteres Programm:

Podiumsdiskussion am Freitag, 23. September 2022: „Digital zusammen – politisch getrennt. Wie beeinflussen Soziale Medien die Gesellschaft?“

Es diskutieren [Katharina Nocun](#), [Madeleine Henfling](#), Prof. Dr. [Matthias Quent](#) und [Eric Wrasse](#) über die Bedeutung Sozialer Medien für zivilgesellschaftlichen Zusammenhalt. Moderation: Prof.in Dr. [Nicole Harth](#).

Prof.in Dr. [Nicole Deitelhoff](#) wird die Veranstaltung durch ein digitales Grußwort eröffnen.

Anschließend: Get together mit DJ und Fingerfood.

GEFÖRDERT VOM